



Deutsche Gesellschaft  
für Implantologie

## Presse-Information 01.12.2017

31. Kongress der DGI

### Ergänzung zum Thema Knochenaufbau und Neue Materialien: Knochenersatzmaterialien

Die am 07.08.2017 als Gesamtnovelle 2017 vom Paul-Ehrlich-Institut veröffentlichte "Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie)" bestärkt Prof. Dr. Dr. Frank Palm, Konstanz, in seiner Skepsis gegenüber xenogenen Knochenersatzmaterialien. Als Blutspender durch diese Richtlinie ausgeschlossen sind u.a. die „Empfänger von Xenotransplantaten oder Frischzellen tierischen Ursprungs“.

Xenogene Knochenmaterialien werden in der Kieferchirurgie und Implantologie eingesetzt. Da bei xenogenen Knochenersatzmaterialien zumindest theoretisch ein Infektionsrisiko mit Prionen, den Erregern der Creutzfeld-Jakob-Krankheit des Menschen, besteht, zieht Palm synthetische Knochenersatzmaterialien vor, bzw. autologen Knochen des Patienten bei einem erforderlichen vertikalen Aufbau oder größeren Defekten.

Bei einem Sinuslift bevorzugt Professor Palm Knochenersatzmaterial aus Beta-Tricalciumphosphat-Keramik. Laut Palm wurden mit diesem Ersatzmaterial 1,5 Mio Anwendungen dokumentiert aber keine einzige Nebenwirkung. Ebenso gäbe es Hinweise, dass das Calcium, freigesetzt bei der Degradation des Ersatzmaterials die Knochenregeneration positiv beeinflusst.

Deutsche Gesellschaft für Implantologie  
im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e.V.  
[www.dgi-ev.de](http://www.dgi-ev.de)

#### Pressestelle

Dipl. Biol. Barbara Ritzert  
ProScience Communications GmbH  
Andechser Weg 17 · 82343 Pöcking  
Fon: 08157 9397-0  
[ritzert@proscience-com.de](mailto:ritzert@proscience-com.de)

#### Pressesprecher

Prof. Dr. Germán Gómez-Román  
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik  
Universität Tübingen  
Calwerstraße 7/7 · 72076 Tübingen  
Fon: 07071 2983984  
[gomez-roman@dgi-ev.de](mailto:gomez-roman@dgi-ev.de)

#### Der Vorstand des DGI e.V.

**Präsident:** Prof. Dr. Frank Schwarz, Düsseldorf  
**Vizepräsident:** Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, Wiesbaden  
**Schriftführer:** Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas, Mainz  
**Schatzmeister:** Dr. Karl-Ludwig Ackermann, Filderstadt

**Fortbildungsreferent:** Prof. Dr. Florian Beuer MME, Berlin  
**Pressesprecher:** Prof. Dr. Germán Gómez-Román, Tübingen  
**Pastpräsident:** Priv. Doz. Dr. Gerhard Michael Ighaut, Memmingen  
VR-Nr.: 10918 | Amtsgericht München | 05.01.1984